



Die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte und gegebenen Empfehlungen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. In Zweifelsfällen ist stets der Rat eines Fachmanns einzuholen, da wir nicht für Schäden durch unsachgemäße Handhabung des Montagesystems oder daraus resultierenden Folgeschäden haften.
Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Montage der Dreieckstützen

Die Dreieckstützen können auf Flachdächern und auf flachen Schrägdächern montiert werden.

Wenn Sie die Standsicherheit (nur bei Flachdach) der Dreieckstützen durch Beschweren herstellen, sind bauseits folgende Gewichte bereitzustellen:

Bis 8 m Installationshöhe:

130 kg / m² Modulfläche

Bis max 20 m Installationshöhe:

215 kg / m² Modulfläche

Besteht die Möglichkeit die Dreieckstütze mit dem Dach zu verschrauben, so benutzen Sie mindestens 2 Stk. Welldachverschraubung z.B. M10 x 200.



- ⇒ Der maximale horizontale Abstand der Dreieckstützen darf 1,60 m nicht überschreiten (dies entspricht oftmals dem doppelten Abstand der Dachsparren). Der freie Überstand an den Seiten soll 0,30 m nicht übersteigen.

2. Montage der Profilschienen

- ⇒ Besteht ein Montagesystem aus zwei Schienenlängen (verbunden mit einem Schienenverbinder), so wird erst die kurze Schiene mit mindestens zwei Dreieckstützen montiert. Der eventuelle Überstand der langen Schiene kann dann abgetrennt werden.
Besteht ein Montagesystem aus mindestens drei Schienen, so wird die kurze Schiene mit einem Schienenverbinder zwischen den langen Schienen montiert. Der eventuelle Überstand der langen Schiene kann dann abgetrennt werden.

Arbeitsschritt 1:

Formschlusschrauben mit Zahnscheiben, 8,4x24 Scheiben und Muttern lose an den Dreieckstütze befestigen.

Arbeitsschritt 2:

Die Basisprofilschiene auf die querliegenden Formschlusschrauben an den Dreieckstützen aufsetzen, sodass alle Schraubenköpfe in der Nut der Schiene liegen. Anschließend von Hand eine Formschlusschraube im Uhrzeigersinn um 90° drehen, bis sie sich in der Nut verklemmt und die Mutter handfest anziehen. Bei den anderen Schrauben genauso verfahren und danach alle Muttern z.B. mit einem Maulschlüssel festziehen. Die Arbeitsschritte für die übrigen Basisprofilschienen wiederholen.

- ⇒ Prüfen ob Formschlusschraube komplett (90°) gedreht wurde.

Sollen Basisprofilschienen verlängert werden, so sind die Schienen an den Stoßstellen durch Schienenverbinder miteinander zu verschrauben (Abb.2). Hierbei ist darauf zu achten, dass nur eine Seite des Schienenverbinders fest verschraubt wird. Die andere Seite darf nur leicht fixiert werden. Somit ist gewährleistet, dass bei einer thermischen Längenausdehnung keine Spannungen auftreten. Der Abstand zu der verbindenden Basisprofilschienen sollte ca. 1 cm betragen.

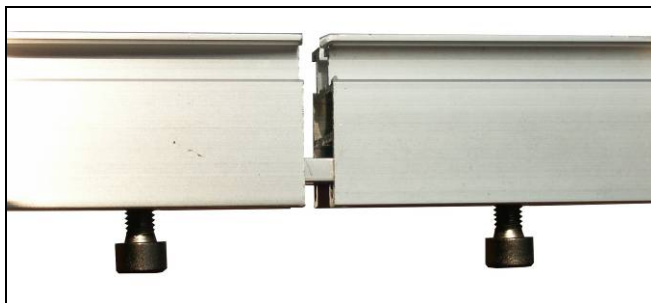


Abb. 2: Schienenverbinder

- ⇒ Besteht ein Montagesystem aus 2 Schienenlängen (verbunden mit einem Schienenverbinder), so wird erst die kurze Schiene mit mindestens 2 Dreieckstützen montiert. Der eventuelle Überstand der langen Schiene kann dann abgetrennt werden.
Besteht ein Montagesystem aus mindestens 3 Schienen, so wird die kurze Schiene mit einem Schienenverbinder zwischen den langen Schienen montiert. Der eventuelle Überstand der langen Schiene kann dann abgetrennt werden.
- ⇒ Vor der Modulmontage die Muttern der Formschlussschrauben sowie sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen!

3. Montage der PV-Module



Abb.: 3

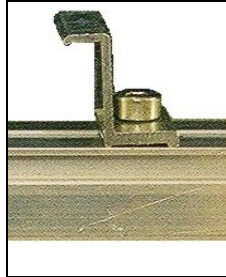


Abb.: 4

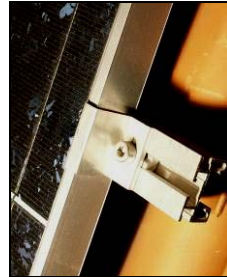


Abb.: 5



Abb.: 6

Arbeitsschritt 1:

Für das erste Modul in jeder Reihe Nutsteine in die Nuten der Basisprofilschienen einsetzen und die Endklemmen mit den M8x14-Schrauben lose befestigen.

Nutstein mit der Kugelseite nach innen einseitig in die bereits zugeschnittenen Basisprofile einbringen. Der Nutstein lässt sich in das Basisprofil durch eine Drehung von oben einrasten, so dass das Gewinde für die Montageschraube sichtbar wird. Die Nutsteine werden durch die gefederte Kugel in ihrer Position gehalten, können aber nachträglich noch verschoben werden.

Während der Montagearbeiten können die PV-Module auf den in das untere Basisprofil einzuhakenden PV-Modulhaltern vor Absturz gesichert werden.

Arbeitsschritt 2:

Das erste Modul auf die Basisprofilschienen legen, die Endklemmen an das Modul schieben und dann durch Anziehen der Schrauben fixieren. Bei Bedarf die Position des Moduls korrigieren und danach die Endklemmen fest anziehen.

Die Nutsteine für die Mittelklemmen einsetzen, die Klemmen mit den entsprechenden Schrauben lose befestigen und bis an das Modul heranschieben.